



Eine Tradition der Fröndenberger Gemeindemitglieder ist die jährliche Wanderung am 1. November des Jahres.

Auch in diesem Jahr versammelten sich die teilnehmenden Gemeindemitglieder aus Fröndenberg und aus Nachbargemeinden vor dem Haus Löhnbachtal um 12 Uhr.

Eine bunt gemischte Truppe aller Altersgruppen machte sich auf den Weg. Alle freuten sich auf eine schöne Wandertour. Die wunderbar bunte Herbstfärbung der Wälder leuchtete mit der Sonne um die Wette. Der Weg führte eine kurze Strecke durch das Ruhrtal und forderte dann die Teilnehmer mit den ersten kleinen Anstiegen auf die Höhen. Belohnt wurden alle durch die immer wieder neuen und wunderschönen Ausblicke zurück in das Tal.

Natürlich war auch eine Verpflegungsstation organisiert, Gemeindemitglieder hatten Kakao, Glühwein und Plätzchen an einen ruhigen Platz gefahren, und so stärkte man sich erst einmal ausgiebig. Der Rastplatz befand sich zudem am höchsten Punkt Fröndenbergs, am 245 m hohen Henrichsknübel. Nach ausreichender Pause ging es gestärkt und bei bester Laune weiter. Naturgemäß führte der Weg nun auch wieder von den Höhen zurück ins Tal, wo man auch bald den Ausgangspunkt und damit das Ziel erreichte.

Hier wartete eine deftige Erbsensuppe auf die Wanderer. Alle waren sich einig – ja, es war wieder eine schöne Wandertour – danke an die Tourführer!

Eine schöne Tradition – 2017 machen wir das wieder!

3. November 2016

Text: AN/kj/RS

Fotos: H.K.



